



Es weihnachtet sehr!

Wissenswertes zum Nürnberger Christkindlesmarkt



Der Nürnberger Christkindlesmarkt beginnt immer am Freitag vor dem ersten Adventssonntag und endet am 24. Dezember.

Mit seinen erstaunlichen, über zweieinhalb Millionen Besuchern pro Jahr ist er einer der größten Weihnachtsmärkte in Deutschland und einer der bekanntesten der Welt.

Er findet hauptsächlich auf dem Hauptmarkt der Nürnberger Altstadt statt.

Die Ursprünge des Markts sind unbekannt. Der älteste Nachweis ist eine Schachtel aus Nadelholz, die man im Germanischen Nationalmuseum begutachten kann. Dort wird er in einer Aufschrift auf der Unterseite der Schachtel erstmals erwähnt.

Der Markt der Partnerstädte

Seit 1998 findet am Rathausplatz auch ein Markt der Partnerstädte statt.

Folgende Städte bzw. Regionen sind anwesend:

Venedig (Italien), Skopje (Nordmazedonien), Shenzhen (China), San Carlos (Nicaragua), Prag (Tschechien), Nizza (Frankreich), Krakau (Polen), Kavala (Griechenland), Glasgow (Schottland), Gera (Deutschland), Charkiw (Ukraine), Chadera (Israel), Córdoba (Spanien), Brasov (Rumänien), Atlanta (USA), Anatalya (Türkei)

Die Wahl zum Christkind

Das Nürnberger Christkind wird seit 1969 alle zwei Jahre vom Amt für Kommunikation und Stadtmarketing nach dem gleichen Verfahren gewählt. Als Christkind bewerben können sich Mädchen, die in Nürnberg wohnhaft sind, mindestens 1,60 groß und schwindelfrei sind.

Und für alle, die es noch nicht wissen: Dieses Jahr ist Nora Falk vom Willstätter-Gymnasium das Christkind!

Benjamin Pürner